

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD
pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 311
tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



40/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

- Sa 28.09.** 10:00 – 15:00 Uhr Fortbildung Familienliturgie
10:00 Uhr Diamantene Hochzeit: Gabriele u. Michael Koch
18:00 Uhr Vorabendmesse
- So 29.09.** **10:00 Uhr Familienmesse**
11:00 Uhr *Unser Kinderchor singt in St. Otto*
11:00 Uhr Erfahrungsbericht Leonie und Larissa (Ju-heim)
11:30 Uhr HI. Messe
15:30 Uhr HI. Messe - Philippinische Gemeinde
- Mo 30.09.** **09:00 Uhr HI. Messe † Maria und Bernhard Gerecht**
- Di 01.10.** **09:00 Uhr HI. Messe**
19:00 Uhr Offenes Abendgebet
19:30 Uhr Treffen der Firmlinge (Jugendheim)
- Mi 02.10.** **09:00 Uhr HI. Messe**
- Do 03.10.** Tag der Deutschen Einheit
09:00 Uhr HI. Messe
- Fr 04.10.** Herz-Jesu-Freitag
17:15 Uhr Eröffnung Rosenkranz
18:00 Uhr HI. Messe
- Sa 05.10.** **18:00 Uhr Vorabendmesse**
- So 06.10.** **10:00 Uhr HI. Messe, Kinderkirche**
11:30 Uhr HI. Messe
15:30 Uhr HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr
Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr
Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 29.09. für die Baumaßnahmen unserer Kirche
06.10. für die Baumaßnahmen unserer Kirche
13.10. für die Sanierung der St. Hedwigs-Kathedrale

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

29. September 2019

26. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6, 1a.4-7
2. Lesung: 1 Tim 6, 11-16
Evangelium: Lukas 16, 19-31

>> Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war.<<



Bibelwort: Lukas 16,19-31

Ausgelegt!

Es ist, glaube ich, keine Böswilligkeit, die den reichen Mann im Gleichnis von ihm und dem armen Lazarus so handeln lässt, wie er handelt. Wäre er böswillig gewesen, hätte er sich später keine Sorgen um seine fünf Brüder gemacht. Ich glaube, dass es vielmehr Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit sind. Gedankenlosigkeit, die ihn den armen Lazarus gar nicht sehen lässt. Gleichgültigkeit, die nicht in Betracht ziehen kann, dass es anderen Menschen schlecht geht, wenn es einem selbst gut geht. Eine erschreckende Ignoranz. Erschreckend, aber – so befürchte ich – gar nicht so selten. Der reiche Mann ist kein Monster, kein Böser, wie es ihn nur alle Hundert Jahre mal gibt. Nein, der reiche Mann kann auch heute nebenan wohnen, respektiert, geachtet, vielleicht sogar geliebt. Oder ist es gar möglich, dass der reiche Mann mit mir unter einem Dach lebt, weil ich es selber bin? Eines zumindest ist klar: Lazarus liegt auch vor meiner Haustür. Wahrscheinlich nicht wortwörtlich, aber vom Sinn her schon. Und was macht das mit mir? Wie steht es um meine Gedankenlosigkeit oder meine Gleichgültigkeit? Weil ich nicht allen helfen kann, helfe ich keinem? Weil es einen Sozialstaat gibt und dort, wo er nicht hinreicht, Hilfswerke, auch kirchliche, die ich mit meiner Kirchensteuer und mit Spenden unterstütze, bin ich fein aus dem Schneider? Ich befürchte, dass es ganz so einfach nicht geht. Die Herausforderung Lazarus bleibt – täglich.
Michael Tillmann

Aus unserer Gemeinde verstorben: Agnes Maria Wenzel, 86 Jahre. Beerdigung am 1. Oktober ,11:00 Uhr Friedhof Heerstraße

Liebe Gemeinde, die **Sanierungsarbeiten** in unserer Kirche **haben begonnen**. Wie schon angekündigt, feiern wir die Werktagsgottesdienste im Gemeindesaal. Die Vorabendmessen um 18:00 Uhr an den Samstagen und die Sonntagsgottesdienste werden mit einigen Einschränkungen (Licht, Mikrophone und Orgelmusik) in der Kirche gefeiert. Wir hoffen, dass die Baumaßnahmen in der Kirche planungsgemäß bis 09.11.2019 erfolgreich abgeschlossen werden, damit wir die Kirche und Orgel uneingeschränkt wieder nutzen können. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Geduld. *Ihr P. Tanye*

Wahlen: In unserer Gemeinde stehen am 23. und 24. November turnusgemäß Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat an. Zu wählen sind fünf Kirchenvorstandsmitglieder und zwei Ersatzmitglieder sowie zwölf Mitglieder des Pfarrgemeinderates. (Die Zahl der zu wählenden Kirchenvorstandsmitglieder hat sich durch den angekündigten Rücktritt eines Mitglieds mit Wirkung zum Wahltermin gegenüber der ursprünglichen Ankündigung erhöht.)

Wahlvorschläge: Der Wahlausschuss hat einen vorläufigen Wahlvorschlag erarbeitet, der im Schaukasten ab 29. September aushängt. Bis zum 13.10.2019 können weitere Wahlvorschläge aus der Gemeinde eingereicht werden. Für einen Vorschlag für den Pfarrgemeinderat sind mindestens zehn Unterschriften wahlberechtigter Gemeindemitglieder erforderlich, für einen Vorschlag für den Kirchenvorstand mindestens zwanzig Unterschriften wahlberechtigter Gemeindemitglieder.

Wählerverzeichnis: Wahlberechtigt sind alle im Wählerverzeichnis enthaltenen Personen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr (Kirchenvorstand) bzw. das 14. Lebensjahr (Pfarrgemeinderat) vollendet haben. Katholiken, die aktiv am Leben der Kirchengemeinde Heilig Geist teilnehmen, aber hier keine Hauptwohnung haben, können das Wahlrecht in der Kirchengemeinde Heilig Geist erhalten, wenn sie zunächst die Streichung in dem Wählerverzeichnis der Kirchengemeinde, in der sie ihre Hauptwohnung haben, beantragen, sich die Streichung schriftlich bestätigen lassen und dann bis spätestens 13.10.2019 mit dieser Bestätigung bei dem Wahlausschuss der Gemeinde Heilig Geist die Aufnahme in das Wählerverzeichnis beantragen. Entsprechende Formblätter werden im Pfarrbüro bereitgehalten.

Bei Fragen zu den Wahlen können Sie gerne die Mitglieder des Wahlausschusses ansprechen; diesem gehören an: Pater Tanye (Vorsitzender), Meike Brännström, Jutta Diefenbach-Aßmann, Adrian Funke, Raphael Mentzen und Ronald Stiegert.

Erntedank – Dank: Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und aktiven Eltern für die Vorbereitung und Gestaltung des Erntedankfestes bedanken. Es ist immer wieder eine große Freude mit dem Kinderchor und Christoph Möller zusammen zu arbeiten. Wie jedes Jahr konnten wir mit unseren Liedern und den liebevoll gestalteten Erntedankkörbchen bei den Anbetungsschwestern große Freude verbreiten. In der Kita durften wir bei leckerem Kürbis-Linseneintopf, einem großen Kuchenbüfett und strahlendem Sonnenschein den Tag gemütlich ausklingen lassen. Diese gemeinsamen Stunden konnten wir alle genießen. Ein großer Dank an alle fleißigen Helfer. Frau Ronkiewicz wurde in der Kita mit Musik und Tanz in ihren wohlverdienten Ruhestand von Groß und Klein verabschiedet. Wir danken ihr herzlich für ihr 22-Jahre-Wirken in der Kita.
Martina Pfaff, Kita-Leitung

Liebe Gemeinde, am Sonntag, dem 29. September, singt unser **Kinderchor in St. Otto** / Zehlendorf gemeinsam mit dem dortigen Kinderchor im Gottesdienst um 11:00 Uhr. *Christoph Möller*

Wir schau´n übern Zaun – Pastoralen Raum „er-fahren“ Bei bestem Spätsommerwetter machten sich etwa 40 Frauen und Männer per Fahrrad auf den Weg, um den pastoralen Raum zu „er-fahren“. Einen ausführlichen Bericht über diese erfolgreiche Erkundungstour unseres Pastoralraumes finden Sie auf unsere Homepage: www.heiliggeist-berlin.de *Sibylle Roß, PGR Heilig Geist*

Marienverehrung - warum im Mai und Oktober? Die Monate Mai und Oktober sind der besonderen Verehrung der Gottesmutter Maria geweiht. Solche Andachten wie die Rosenkranzandacht im Oktober dürfen wir als „gute Gewohnheit“, die zum Urgestein katholischer (und orthodoxer) Frömmigkeit gehört, ansehen. Dabei ist bei aller Verehrung Mariens immer wieder die Ausrichtung auf Gott selbst im Blick zu behalten. Ziel aller Marienverehrung ist die Anbetung Gottes, jener religiöse Vollzug, der allein Gott gebührt. So lade ich Sie alle herzlich im Oktober zu unseren Rosenkranzandachten ein: Freitag 04.10. und 18.10. um 17:15 Uhr, Abschluss mit dem Abendlob am Donnerstag, 24.10. um 19:00 Uhr. Ich wünsche uns, dass wir dabei zur Ruhe kommen können. *Ihr P. Tanye*

Die Initiative **Maria 2.0** strebt eine Kirche an, in der Frauen und Männer gleichberechtigt sind und in der die Fälle sexuellen Missbrauchs konsequent aufgearbeitet werden. Anfang November möchte sie ein Zeichen für eine Erneuerung der Kirche setzen. Alle interessierten Frauen und Männer sind am Sonntag, dem 03.11.2019 um 11 Uhr eingeladen zum **Gottesdienst** auf dem Bebelplatz (vor der St. Hedwigs-Kathedrale).